Digitale Implantatplanung im Überblick

3-D-Diagnostik kann man mittlerweile – 25 Jahre nach der Einführung – als Standard in der Implantologie bezeichnen, sicher mit fachlich begründbaren Ausnahmen. Der nächste Schritt ist logischerweise die Umsetzung der virtuellen Planung in den Mund des Patienten.

Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin

■ So schön eine Angebotsvielfalt ist, so ist sie doch verwirrend. Die Entscheidung für ein bestimmtes System muss wohlüberlegt sein. Nach der Überlegung, ob man nun navigiert oder mit Schablonen arbeitet, kommt die Frage, wie anwenderfreundlich das Programm ist. Die wichtigsten Fragen dazu sind: Erklärt sich das Programm von selbst, führt es intuitiv? Wie schnell kann ich eine Planung durchführen? Die Unterschiede der Systeme sind in diesen Punkten beträchtlich. Am besten testet man die infrage kommenden Systeme anhand eines mitgebrachten 3-D-Datensatzes.

Weitere praktische Fragen betreffen insbesondere die Offenheit des Systems, hinsichtlich des Inputs und Outputs. Ein System sollte in der Lage sein, die Daten von allen marktüblichen Geräten umzusetzen, die Planungsmöglichkeiten sollten umfassend sein. Wie viel man hiervon will, muss jeder für sich selbst entscheiden. Also:

– Wie findet der Datentransfer statt? Welcher Kosten-/Zeitaufwand ist für die Datenverwaltung erforderlich?
– Gibt es Einschränkungen oder eine Konzentration auf ein Implantat- oder Hülsensystem?
– Welche Planungen sind über die reine Implantatpositionierung hinaus möglich?
– Einbindung des Programms in ein Praxisverwaltungssystem und last but not least
– die Kosten des Programms und evtl. Nebenkosten.

Entscheidend sind auch die Fragen:

– Sollen die Bohrschablonen im Eigen- oder Fremdlabor oder einem der Zentren der Planungsfirmen hergestellt werden?
– Wie erfolgt die Schablonenerstellung? Welche Referenzkörper benötige ich? Wie aufwendig ist dieser Prozess?
– Welchen Kostenanteil an der Implantattherapie möchte man einsetzen? ■

Anmerkung der Redaktion

Die folgende Übersicht beruht auf den Angaben der Hersteller bzw. Vertreiber. Wir bitten unsere Leser um Verständnis dafür, dass die Redaktion für deren Richtigkeit und Vollständigkeit weder Gewähr noch Haftung übernehmen kann.

Implantatplanungsprogramme

Firma	Produkt	System: offen	System: geschlossen	Funktionsweise: computergestützt	Funktionsweise: schablonengeführt	Funktionsweise: optisch	Funktionsweise: Infrarot	Volumendarstellung: ja	Volumendarstellung: nein	freie Segment-/Schnittauswahl: je nach Software	freie Segment-/Schnittauswahl: ja	Nachbearbeitung des Rohdatensatzes/Schnittauswahl: nein	Nachbearbeitung des Rohdatensatzes/Schnittauswahl: je nach Software	Erstellung von Stereolithografiemodellen: ja	Erstellung von Stereolithografiemodellen: nicht nötig	Druckoptionen: ja	Druckoptionen: nein	Artefaktausblendung: ja	Artefaktausblendung: nein	Orientierung im Raum: 2-D	Orientierung im Raum: 3-D	Orientierung im Raum: OPG	Führung eines Winkelstücks: präoperativ	Führung eines Winkelstücks: intraoperativ	Datenübertragung: online	Datenübertragung: offline	Datenübertragung: DICOM
Astra Tech	Facilitate™ System	●		●	●			●			●			●		●		●		●	●	●			●	●	●
BIOMET *3i*	Navigator® System	●		●	●					●			●	●		●		●		●	●	●		●	●	●	●
bredent	SKYplanX	●		●	●			●			●				●	●		●		●	●	●			●		
C. HAFNER	CeHa imPLANT	●		●	●			●			●				●	●		●		●	●		●	●	●	●	
DENTSPLY Friadent	ExpertEase	●		●	●			●			●			●	●	●		●		●	●	●		●	●	●	●
Keystone Dental	EasyGuide	●		●				●			●			●		●		●		●	●		●	●	●	●	
Materialise Dental	SimPlant	●		●	●			●			●			●		●		●		●	●	●			●	●	●
MONA_X	MONA_DENT	●		●			●	●			●				●	●		●		●	●		●	●		●	
Nobel Biocare	NobelClinician™	●*		●	●			●			●			●		●		●*		●	●	●	●	●	●	●	
PraxisSoft	CTV	●		●	●			●			●			●		●		●		●	●	●			●	●	●
RoboDent	RoboDent	●				●		●			●				●	●			●	●	●		●	●	●	●	
Schütz Dental	IMPLA™ 3D	●		●	●			●			●			●		●		●		●	●		●		●	●	
SIC invent	SIC Guided Surgery	●		●					●			●		●	●	●		●		●	●	●			●	●	
SICAT	SICAT Implant	●		●	●			●			●				●	●		●		●	●	●	●	●	●	●	
Straumann	Straumann® coDiagnostiX	●		●	●			●			●				●	●		●		●	●				●	●	
TRINON Titanium	RGIT Revers Guide Implant Technique	●		●	●			●			●			●		●		●			●				●	●	

* ab März 2012

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: Oktober 2011